

## Rundschreiben

<b>Nummer</b>	<b>107/2025/c</b>
Autor	Polina Zavadska
Telefon-Durchwahl	+49 30 4050228 12
Telefax-Durchwahl	+49 30 4050228 88
E-Mail	PZavadska@ dslv.spediteure.de
Anlagen	1
Datum	1. Oktober 2025

ifo Konjunkturtest Spedition und Logistik im September 2025

**Das Geschäftsklima in der Speditions- und Logistikbranche hat sich im September 2025 spürbar verschlechtert. Nach dem moderaten Rückschlag im August verzeichnete der Index nun einen kräftigen Einbruch. Sowohl die Einschätzung der aktuellen Lage als auch die Erwartungen an die Geschäftsentwicklung gaben merklich nach. Insgesamt zeigte sich im September ein klar negatives Stimmungsbild.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im September 2025 hat sich das Geschäftsklima in der Speditions- und Logistikbranche spürbar eingetrübt. Der Rückgang fällt deutlich stärker aus als im Vormonat. Vor allem die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage gab kräftig nach. Die Geschäftserwartungen, die im Juli kurzzeitig ins Positive gedreht hatten, bleiben weiterhin im Minus – mit negativer Tendenz.

Die Erwartungen an die Preisentwicklung legten wieder zu und bleiben auf einem hohen Niveau. Die Umsatzerwartungen gaben dagegen nach und verweisen auf eine abnehmende Dynamik. Auch bei den Beschäftigungserwartungen zeigt sich ein erneuter Rückgang.

Im gesamtwirtschaftlichen Umfeld kühlte sich die Stimmung ebenfalls ab. Der ifo-Geschäftsklimaindex für die deutsche Gesamtwirtschaft sank im September auf 87,7 Punkte nach 88,9 Punkten im August. Die konjunkturelle Erholung ist weiterhin brüchig, was sich zunehmend auch im Logistiksektor widerspiegelt.

### **Geschäftsklima bricht ein**

Der Geschäftsklimaindex in der Speditions- und Logistikbranche fiel im September um 10,6 Prozentpunkte auf **minus 19,5 Punkte**.

### **Aktuelle Geschäftslage stark verschlechtert**

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage sank um 14,8 Prozentpunkte auf **minus 21,7 Punkte**. Damit wurde der Aufwärtstrend der Sommermonate abrupt unterbrochen.

### **Geschäftserwartungen etwas erholt, aber negativ**

Die Erwartungen der Unternehmen an die Geschäftsentwicklung fielen um 6,2 Prozentpunkte auf **minus 17,2 Punkte** und liegen damit weiterhin klar im negativen Bereich.

### **Umsatzerwartungen wieder im Minus**

Nach einem positiven Wert im August kehrten die Umsatzerwartungen im September mit **minus 0,9 Punkten** ins Negative zurück. Damit bleibt die Umsatzentwicklung unbeständig.

### **Preiserwartungen legen weiter zu**

Die Erwartungen an die Preisentwicklung zogen um 1,7 Prozentpunkte auf **22,5 Punkte** an – die Erwartung steigender Preise bleibt auf hohem Niveau.

### **Beschäftigungserwartungen wieder schwächer**

Die Erwartungen an die Beschäftigungsentwicklung verschlechterten sich um 3,0 Prozentpunkte auf **minus 11,8 Punkte**.

Weitere Details und graphische Darstellungen dieser Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

**\*) Erläuterung:**

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier vom ifo Institut ermittelten Werten um Prozentsalden handelt, die sich aus der Saldierung von Prozentpunkten ergeben. Ein Beispiel: Von 100 befragten Unternehmen antworten 20 Prozent mit „unverändert“, 60 Prozent mit „besser“ und 20 Prozent mit „schlechter“. Die 20 Prozent, die mit „unverändert“ antworteten, beeinflussen das Ergebnis nicht. Die verbleibenden Prozentwerte werden saldiert. Das Ergebnis ist ein Prozentsaldo von plus 40 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

DSLVL Bundesverband Spedition und Logistik e. V.

Polina Zavadska

Leiterin Kommunikation und Medien